

Verkehrsdrehscheibe Wohlen

Die Gemeinde Wohlen im Kanton Aargau ist verkehrstechnisch sehr gut erschlossen und verfügt über ein dichtes lokales und regionales ÖV-Netz. Der Bahnhof Wohlen ist für die Region ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Er ist gut in sein städtebauliches Umfeld eingebunden und einfach zu erreichen. Bis 2027 will die Gemeinde den Bahnhof zu einer modernen Verkehrsdrehscheibe umbauen.

Abstimmung von Siedlung und Verkehr

Der Kanton Aargau ist mit Aarau, Baden, Brugg, Lenzburg, Wohlen und Zofingen klein- und mittelstädtisch geprägt. Wohlen ist ein Regionalzentrum und erlebte, zusammen mit den umliegenden Gemeinden, in den letzten Jahren einen grossen Entwicklungsschub. Gemäss dem kantonalen Richtplan ist Wohlen auch ein wirtschaftlicher Entwicklungsschwerpunkt von kantonalen Bedeutung. Die Gemeinde ist somit ein wichtiger Ort der wirtschaftlichen Entwicklung in einer eher ländlichen Umgebung.

Im Richtplan legt der Kanton an gut erschlossenen Lagen Wohnschwerpunkte fest. Dort müssen die Gemeinden planerisch eine hohe Dichte vorsehen. Das Areal «Bahnhof Süd» in Wohlen ist ein solcher Standort. Aus diesem Grund wird die Siedlungsentwicklung um den Bahnhof gezielt vorangetrieben. Ziel ist eine qualitativ hochwertige und verdichtete Wohnraumentwicklung.

Im Agglomerationsprogramm Verkehr und Siedlung Aargau-Ost, 2. Generation, wurde 2012 die Massnahme «Wohlen, Aufwertung Umsteigeknoten Bus-Bahn» umgesetzt. Die P+R-Anlage war nicht Bestandteil dieser Massnahme.

Das Programm Verkehrsdrehscheiben

Bund, Kantone, Städte und Gemeinden bündeln ihre Ressourcen, um die kombinierte Mobilität zu fördern und attraktive Verkehrsdrehscheiben zu gestalten. Im Rahmen des Programms «Verkehrsdrehscheiben» arbeiten sie stärker zusammen: Der Bund schafft die notwendigen fachlichen Grundlagen zur Förderung von Verkehrsdrehscheiben, insbesondere im Sachplan Verkehr, Teil Programm. Er richtet seine Instrumente wie die Agglomerationsprogramme und strategischen Entwicklungsprogramme für Nationalstrasse und Schiene verstärkt auf die Belange von Verkehrsdrehscheiben aus. Die Kantone, Agglomerationen, Städte und Gemeinden kümmern sich in Zusammenarbeit mit dem Bund um die Ausarbeitung räumlich abgestimmter Konzepte und um die Umsetzung von beispielhaften Projekten. www.are.admin.ch



Bild 1: Der Bahnhof Wohlen ist für die Region ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Foto: Marion Nitsch/ARE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Office fédéral du développement territorial ARE
Ufficio federale dello sviluppo territoriale ARE
Uffizi federal da svilup dal territori ARE

Verkehrliche Entwicklungen und Ziele

Der Bahnhof Wohlen verbindet das nationale Bahnnetz mit der regionalen AVA-Bahn (früher Bremgarten-Dietikon-Bahn) sowie mit dem regionalen und lokalen Busnetz. Er ist gemäss Richtplan des Kantons Aargau Knotenpunkt des übergeordneten Verkehrsnetzes, insbesondere für die kantonalen Entwicklungsachsen Lenzburg-Wohlen-Muri und Wohlen-Bremgarten-Dietikon. Der Bahnhof Wohlen wird in Zukunft wohl noch an Bedeutung gewinnen: Das Strategische Entwicklungsprogramm (STEP) Bahninfrastruktur des Bundes sieht Kapazitätserhöhungen für den Güterverkehr und eine Taktverdichtung auf den Achsen Lenzburg-Wohlen und Muri-Othmarsingen vor.

Elemente der Verkehrsdrehscheibe Wohlen

Der Ausbau der Verkehrsdrehscheibe erfolgt in zwei Etappen: Von 2018 bis 2021 wurde der Bahnhofplatz umgestaltet und ein neuer Bushof realisiert. Die grosszügige, übersichtliche Gestaltung ermöglicht kurze Umsteigezeiten und hindernisfreie Zugänge. Der als Begegnungszone gestaltete Bahnhofplatz ist für den Fuss- und Veloverkehr direkt vom Bahnhofweg respektive der Aargauerstrasse her erreichbar. Durch die Umbauten werden auch die reformierte Kirche und das denkmalgeschützte Verwaltungsgebäude Camille Baur besser sichtbar, was das Ortsbild aufwertet. Die Sanierung und der Ausbau der bestehenden Gebäude steigern die Attraktivität des Bahnhofs zusätzlich. Gleichzeitig wurde eine unterirdische P+R-Anlage mit über 100 Plätzen erstellt. Sie ist mit einer zusätzlichen Personenunterfö-

hrung direkt an die hindernisfrei umgebauten Perrons der SBB angebunden. Ebenfalls ausgebaut wurde das Bike&Ride-Angebot: Neu stehen rund 350 Veloabstellplätze zur Verfügung. Ziel ist, dass die Reisenden ihr Auto in der P+R-Anlage abstellen und mit dem ÖV oder dem Velo zum Zielort fahren. So erfolgt der Umstieg vom motorisierten Individualverkehr auf flächeneffiziente Verkehrsmittel möglichst zu Beginn der Reise – dies im Einklang mit der kantonalen Mobilitätsstrategie. Durch die stärkere Vernetzung der Verkehrsmittel fahren weniger Verkehrsteilnehmende mit dem Auto in die städtischen Räume.

Mit der zweiten Etappe wird das Umsteigen weiter erleichtert, was Anpassungen im Perronbereich nötig macht. Das Trasse der AVA wird verschoben und ins SBB-Gleisfeld integriert. Gleichzeitig ist am Gemeinschaftsperron eine zusätzliche Perronkante für die Züge der SBB vorgesehen. Dafür ist die Aufhebung des Freiverlades für den Güterverkehr sowie der Abbruch eines Güterschuppens nötig. Diese Arbeiten sollen bis Ende 2027 abgeschlossen sein, die bahnbetrieblichen Anpassungen dauern etwa bis 2035. Die Bevölkerung konnte ihre Vorstellungen durch partizipative Prozesse einbringen. Dass dies ein wichtiger Schritt für einen erfolgreichen Planungsprozess ist, zeigt sich auch in den Entscheidungen zur Finanzierung: Dem Finanzierungsantrag der Gemeinde stimmten 2018 knapp 80 Prozent der Bevölkerung zu, 2019 folgten die positiven Finanzbeschlüsse des Kantons für den Bushof und die P+R-Anlage.

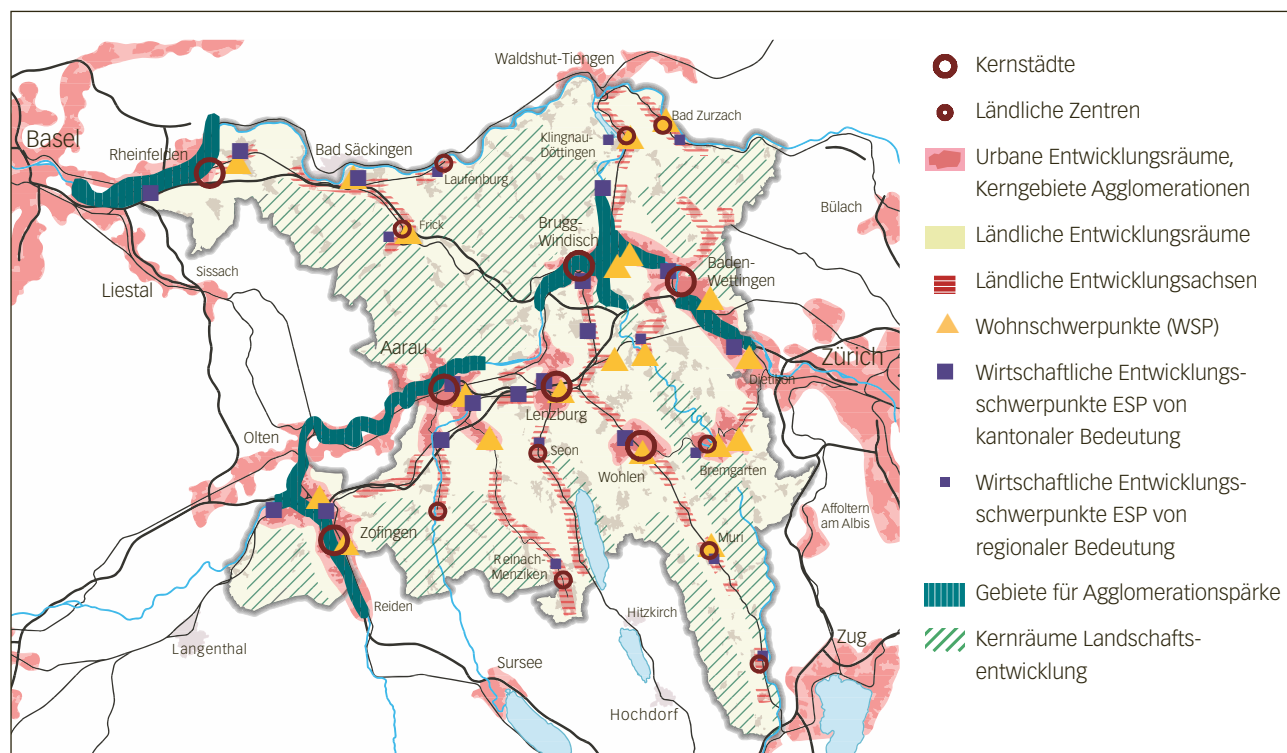


Bild 2: Das Raumkonzept Aargau. Quelle: Kanton Aargau

Mehrwerte der Verkehrsdrehscheibe Wohlen

- Gut ausgebautes ÖV-Angebot: zahlreiche Postauto- und Buslinien, AVA, S-Bahn
- P+R-Anlage, Veloparkplätze, Car-Sharing-Angebot und Taxis direkt am Bahnhof
- Neuer, grosszügiger Bushof direkt neben dem Bahnhofsbau- de bündelt die Haltestellen
- Sehr gute Verbindung zwischen der P+R-Anlage und den Gleisen sowie dem Bushof
- Der als attraktive Begegnungszone und übersichtliche Freiflä- che gestaltete Bahnhofplatz wertet den Ort städtebaulich auf und vermittelt Sicherheit
- Die neue Personenunterführung West entlastet die bestehen- de Unterführung und verkürzt die Umsteigewege zum Bushof
- Effizientes Umsteigen dank kurzen und direkten Wegen zwi- schen Buskanten, AVA-Bahn und S-Bahn
- Zusätzlich vereinfachtes Umsteigen zwischen S-Bahn und AVA mit dem geplanten Gemeinschaftsperron
- Zur Vermeidung unerwünschter Effekte sind unterstützende Massnahmen in Planung: Der vom Kanton genehmigte kommunale Gesamtplan Verkehr sieht ein Parkierungskonzept und bei grö- seren Bauvorhaben Mobilitätskonzepte vor.

Kontakt

Bundesamt für Raumentwicklung – ARE
www.are.admin.ch

Weitere Informationen

- Faktenblatt «Gute Verkehrsdrehscheiben machen das Umstei- gen attraktiver»
- Faktenblatt «Verkehrsdrehscheibe Emmenbrücke»



Bild 3: Der Bahnhof Wohlen verbindet das lokale und regionale Verkehrsnetz mit dem nationalen Bahnnetz. Foto: Marion Nitsch/ARE



Bild 4: Schnelles Umsteigen vom Bus auf die AVA-Bahn. Foto: Marion Nitsch/ARE

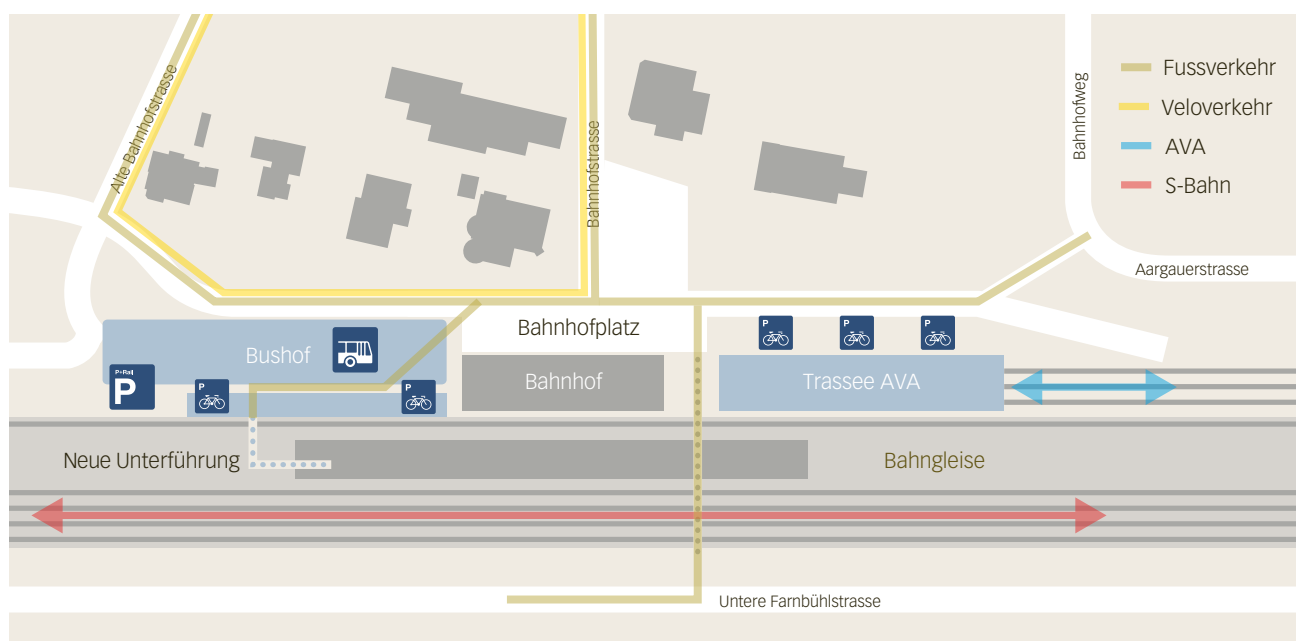


Bild 5: Die Verkehrsdrehscheibe Wohlen im Endausbau (2035), Planungsstand 2021. Quelle: TBF + Partner AG